

Antrag auf Gewährung von Trennungsgeld

Bitte vollständig ausfüllen:

Name, Vorname	Personalnummer	Geburtsdatum:
Plz, Wohnung, Straße		Telefon mit Durchwahl: dienstl.:
bisherige Dienststelle:	bisheriger Dienort:	privat:
neue Dienststelle:	neuer Dienort:	Verg.Gruppe:
Bankverbindung:	IBAN:	
	BIC:	

> Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet seit _____ <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> in Lebenspartnerschaft seit _____ (Nachweis ist beigelegt) <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben
--

> Kinder: Vornamen: _____ Geburtsdatum: _____ (zum Haushalt gehörend) _____ _____
--

> **Ich habe eine Wohnung im Sinne des § 10 (3) LUKG:** ja nein
(falls unverheiratet unbedingt Kopie d. Mietvertrages beifügen)

(Nach § 10 (3) LUKG besteht eine Wohnung aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, Abguss und Toilette.)

> **Größe der Wohnung:** _____ Zimmer, Küche und Nebenräume mit _____ m² Wohnfläche

> **Ich bin aufgrund der Verfügung der / des _____ vom _____**

Az: _____ mit Wirkung vom _____ **abgeordnet* / versetzt* / als Beamter auf**

Widerruf einer anderen Ausbildungsstelle zugewiesen. Die Verfügung ist beigelegt – wird nachgereicht*

> **Umzugskostenvergütung wurde - nicht* - zugesagt. (*Nichtzutreffendes streichen)**

> **Den Dienst habe ich am _____ um _____ Uhr angetreten.**

> **Die Dienstantrittsreise habe ich am _____ durchgeführt. Für die Reise zum neuen Dienort (Beschäftigungs-, Ausbildungsort) habe ich Reisekostenvergütung erhalten beantragt .**

> **Ich beziehe bereits Trennungsgeld in Form von _____**

Mein Ehegatte oder Lebenspartner ist im öffentlichen Dienst als _____ bei _____
seit _____ beschäftigt. Er bezieht / kein / Trennungsgeld in Höhe von _____ €

Ich gehöre zum Personenkreis des § 3 (2) Nr. 1 LTGV Buchstabe:

a, weil ich mit meinem Ehegatten oder Lebenspartner in häuslicher Gemeinschaft lebe seit: _____

b, weil ich mit einer verwandten Person bis zum vierten Grad, einer verschwägerten Person bis zum zweiten Grad, einem Pflegekind oder mit Pflegeeltern in häuslicher Gemeinschaft lebe und dieser(n) aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend Unterkunft und Unterhalt ganz oder überwiegend gewähre.

c, weil ich mit einer Person in häuslicher Gemeinschaft lebe, deren Hilfe ich aus beruflichen oder nach ärztlichem, im Zweifel nach amtsärztlichem Zeugnis aus gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedarf.

Angaben zur Art des Trennungsgeldes:

- Da mir die tägliche Rückkehr an meinen Wohnort mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zuzumuten ist, führe ich in _____ einen getrennten Haushalt.

(PLZ, Wohnort, Straße)

Für diese Unterkunft zahle ich ab _____ eine monatliche Miete von _____ €
(bitte Kopie des Mietvertrages beifügen).

Ich erhalte aus anderen als persönlichen Gründen :

unentgeltliche Unterkunft ja nein

unentgeltliche Verpflegung ja nein

Die tägliche Rückkehr an den Wohnort mit regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittel ist nicht zumutbar, wenn durch deren Nutzung die Abwesenheit von der Wohnung mehr als 12 Stunden beträgt oder die Zeit für das Zurücklegen der Strecke zwischen Wohn- und Dienstort und zurück länger als 3 Stunden dauert.

Fahrzeiten regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel:

Folgende Angaben auch dann machen, wenn Sie kein regelmäßig verkehrendes Beförderungsmittel benutzen:

Hinreise:

Verlassen d. Wohnung: _____ Uhr zum Bahnhof mit Bus zu Fuß Ankunft am Bahnhof _____ Uhr

Planmäßige Abfahrt: _____ Uhr Planmäßige Ankunft am Dienstort: _____ Uhr

Zur Dienststelle mit Bus zu Fuß Ankunft an Dienststelle _____ Uhr Dienstbeginn _____ Uhr

Gesamtzeit Hinreise: _____ Std. _____ Min.

Rückreise:

Dienstende _____ Uhr Verlassen d. Dienststelle: _____ Uhr Zum Bahnhof mit Bus zu Fuß

Ankunft Bahnhof: _____ Uhr Planmäßige Abfahrt: _____ Uhr Planmäßige Ankunft am Wohnort: _____ Uhr

Zur Wohnung: mit Bus zu Fuß Ankunft an Wohnung: _____ Uhr Gesamtzeit Rückreise: _____ Std. _____ Min.

Gesamtzeit Hin- u. Rückreise: _____ Std. _____ Min.

Kosten der öffentlichen Verkehrsmittel betragen: _____ € für Monatskarte
 _____ € für Wochenkarte
 _____ € für Einzelfahrkarte (Hin- und Rückfahrt)

> Ich kehre täglich zu meinem Wohnort zurück und benutze dafür:

öffentliche Verkehrsmittel eigenen PKW _____

Ich bin im Aussendienst tätig und benutze in der Regel meinen eigenen PKW.

> Die einfache Straßenentfernung beträgt:

■ zwischen dem alten und dem neuen Dienstort _____ km

■ zwischen meiner Wohnung und dem neuen Dienstort _____ km

■ zwischen meiner Wohnung und dem alten Dienstort _____ km

> Mein Dienst beginnt täglich um _____ Uhr und endet um _____ Uhr.

Gleitzeit _____

Schichtdienst

Angaben zur Fahrgemeinschaft

> Ich bin Mitglied einer Fahrgemeinschaft :

nein

ja, Mitnahme von Frau/Herrn

ja, Mitfahrer/in bei Frau/Herrn

Angaben für Bedienstete, denen die Umzugskostenvergütung zugesagt wurde

- Ich bin uneingeschränkt umzugsbereit ja nein

Ich weiß, dass ich ab Beginn der Maßnahme verpflichtet bin, mich fortgesetzt - auch auf dem freien Wohnungsmarkt - um eine Wohnung zu bemühen, dass ich jede gebotene Gelegenheit zum Erlangen einer Wohnung auszunutzen habe, und dass der Umzug nicht durch unangemessene Ansprüche an die Wohnung oder aus anderen nicht zwingenden Gründen verzögert werden darf. Ledige ohne Wohnung sind verpflichtet ihre Suche auch auf ein möbliertes Zimmer auszuweiten (§ 2 Abs. 1 S. 6 LTGV). Mir ist auch bekannt, dass ich nur unter dieser Voraussetzung Trennungsgeld erhalten kann. Ich werde unaufgefordert meine Bemühungen um eine Wohnung am neuen Dienstort einschließlich des Einzugsgebietes (30 km gem. § 1 (3) LTGV i.V.m. § 3 (1) Nr. 1 LUKG) nachweisen.

- Ich bin wegen folgenden persönlichen Gründen am Umzug gehindert: _____

Ich bitte um Gewährung von Trennungsgeld und versichere, dass meine Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind. Änderungen in den für die Gewährung von Trennungsgeld maßgebenden Verhältnissen werde ich unverzüglich und unaufgefordert mitteilen.

_____, _____
(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Nur von der personalverwaltenden Dienststelle auszufüllen:

Hiermit bestätige ich, dass die eingangs genannte Personalverfügung, _____, vorliegt.

Das Trennungsgeld soll unter folgender Kostenstelle ausgezahlt werden:

Kapitel	Titel	Untertitel	Abrechnungsschlüssel	Bewirtschafter

_____, _____
(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Stand: 01.01.2001

**Merkblatt über den Empfang von Trennungsgeld (TG)
nach der Landestrennungsgeldverordnung (LTGV)**

1. Begriffe nach der LTGV

TG:	Trennungsgeld dient als Auslagenersatz für Kosten, die dem Bediensteten entstehen, wenn er durch dienstliche Maßnahmen veranlasst, von seiner auswärtigen Wohnung bzw. von seiner auswärtigen Familie getrennt leben muss. TG wird nach bestimmten Sätzen des § 3 LTGV gezahlt.
Wohnort:	Ort des Wohnsitzes des Bediensteten. Dieser Ort darf nicht gleichzeitig der Dienstort sein und darf nicht innerhalb des Einzugsgebietes des neuen Dienstortes (weniger als 30 km auf einer üblicherweise befahrenen Strecke von der neuen Dienststätte) liegen.
Dienstort:	Ort, an dem sich die Dienststelle des Bediensteten befindet
Verheiratete, bzw Lebenspartnerschaft	Alle Berechtigten, die zum Zeitpunkt der dienstlichen Maßnahme mit dem Ehegatten oder Lebenspartner in häuslicher Gemeinschaft leben.
Ledige mit Wohnung:	Alle Ledigen oder getrennt Lebende mit einer Wohnung, Appartement, o.ä. (§ 10 (3) LUKG). <u>Def.:</u> Eine Wohnung besteht aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, Abguss und Toilette.
Ledige ohne Wohnung:	Anwärter/Referendare: Sie gelten grundsätzlich mit der Dienstantrittsreise als umgezogen. Hier kann nach Prüfung Trennungsgeld oder die kleine Umzugskostenvergütung gewährt werden.

2. Trennungsgeld erhalten Bedienstete, die

- aus dienstlichen Gründen mit und ohne Zusage der Umzugskostenvergütung (UKV) von ihrem bisherigen Dienstort und Wohnort zu einem neuen Dienstort versetzt wurden (§ 1(2) Nr. 1-6 u. 11 LTGV).
- zu einer Dienststelle außerhalb des bisherigen Dienst- und Wohnortes abgeordnet wurden (§ 1 (2) Nr. 7-10 LTGV)
- zum Zwecke der Ausbildung (Laufbahnausbildung) an einen anderen als den bisherigen Dienst- / Wohnort zugewiesen wurden (§ 1(5) LTGV).

3. Trennungsgeld wird bei Zusage der UKV nur dann gewährt, wenn die Bediensteten gemäß § 2(1) LTGV umzugswillig sind und durch Wohnungsmangel an dem neuen Dienstort oder dessen Einzugsgebiet (weniger als 30 km auf einer üblicherweise befahrenen Strecke von der neuen Dienststätte) am Umzug gehindert sind. Sie sind verpflichtet, sich sofort nach Beginn der Maßnahme (Versetzung/Abordnung) intensiv und fortgesetzt um eine Wohnung zu bemühen.

Dazu zählen:

- Suche auf dem freien Wohnungsmarkt, auch mit Zeitungsanzeigen (aufgeben u. beantworten)
- Vorsprache bei Wohnungsbaugesellschaften
- Einschalten von Maklern (ortsüblicher Mietwert der Wohnung wird mit der UKV erstattet)
- Ledige ohne Wohnung müssen ihre Suche auf ein möbliertes Zimmer ausweiten.

Wichtig: Nachweise / Belege aufheben

Der Umzug darf auch nicht durch unangemessene Ansprüche an eine Wohnung oder andere nicht zwingende Gründe verzögert werden.

4. Nach § 9 (1) LTGV ist das TG innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten nach Beginn der Maßnahme (§ 1 (2) LTGV) schriftlich zu beantragen.
5. TG ist monatlich nachträglich mit einem Forderungsnachweis zu beantragen und ist innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten nach Ablauf des maßgeblichen Kalendermonats abzugeben (§ 9 (1) S. 2 LTGV).
6. Die Höhe des TG kann hier nicht allgemein angegeben werden. Sie bestimmt sich nach dem jeweiligen Einzelfall.
7. Machen Sie bitte Gebrauch von Ihrem Recht auf Information, fragen Sie Ihre trennungsgeldbewilligende Dienststelle.